

Herrn Stefan Bayer
Vorsitzender des
Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.
der Deutschen Steuergewerkschaft
Eckelstr. 6
67655 Kaiserslautern

DER MINISTER

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz
Postfach 33 20
55023 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-4300
Ministerbuero@fm.rlp.de
www.fm.rlp.de

05. Juli 2010

Mein Aktenzeichen
443/Ki

Ihr Schreiben vom
23. Juni 2010

Telefon / Fax
06131 16-4292
06131 16-4340

Übernahme der Finanzanwärter Studiengang 2007/2010

Sehr geehrter Herr Bayer,

ich bedanke mich für Ihr o.a. Schreiben, mit dem Sie mich bitten, für alle erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Laufbahnprüfung des gehobenen Dienstes der Steuerverwaltung für das Jahr 2010 eine Übernahmemöglichkeit in das Beamtenverhältnis auf Probe zu prüfen.

Ich stimme mit Ihnen überein, dass eine der Säulen staatlichen Handels eine gut arbeitende Steuerverwaltung bildet. Auf der Basis eines modernen und bürgernahen Verwaltungsmanagements stellt die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung trotz zunehmender Aufgabendichte sowie rechtlicher und technischer Komplexität eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung sicher. Dabei gilt es in einem Umfeld durchgreifender globaler Veränderungen die Verwaltung so zu strukturieren, dass mit einem effizienten Personaleinsatz und optimierten Verwaltungsabläufen das bestmögliche Ergebnis erreicht werden kann. Aus diesem Grund haben wir bereits 2001 u. a. damit begonnen, die Ausbildungszahlen zu steigern und sind in den letzten Jahren bei 250 Auszubildenden für den mittleren und den gehobenen Dienst angelangt.

Die Festlegung der Übernahmezahl beruht auf einem mit der Oberfinanzdirektion Koblenz abgestimmten Entscheidungsprozess, in dem der künftige Personalbedarf für das

jeweilige Kalenderjahr im Kontext einer mittelfristigen Betrachtung prognostiziert wird. Vor diesem Hintergrund ist wie auch in den letzten Jahren im Jahr 2010 - unter Beachtung des Kriteriums der Bestenauslese - eine hohe Übernahmezahl erreicht worden. Das Kontingent beläuft sich dieses Jahr auf 109 Beamtinnen und Beamte und übersteigt damit das Niveau des Vorjahres. Lediglich 5 Diplomandinnen und Diplomanden des aktuellen Ausbildungsgangs konnten nicht übernommen werden. Die Übernahmequote erreicht damit einen sehr guten Wert von 96%. Hiermit befinden wir uns auf einem guten Weg die Steuerverwaltung zukunftsfähig zu halten.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass der vorhandenen Arbeitsbelastung – neben der v. g. Erhöhung der Einstellungszahlen – im personalrelevanten Bereich insbesondere durch die Ermöglichung flexibler Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsmanagement sowie die Durchführung des Audits Beruf & Familie Rechnung getragen wird. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung sowohl bei der Personalausstattung als auch hinsichtlich der Leistungsfähigkeit im Ländervergleich gut abschneidet.

Ich darf Ihnen versichern, dass mir auch die von Ihnen nunmehr angesprochenen Themenkomplexe wohl bewusst sind und wir auch zukünftig die notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltung ergreifen werden.

In der Erwartung auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Dr. Carsten Kühl